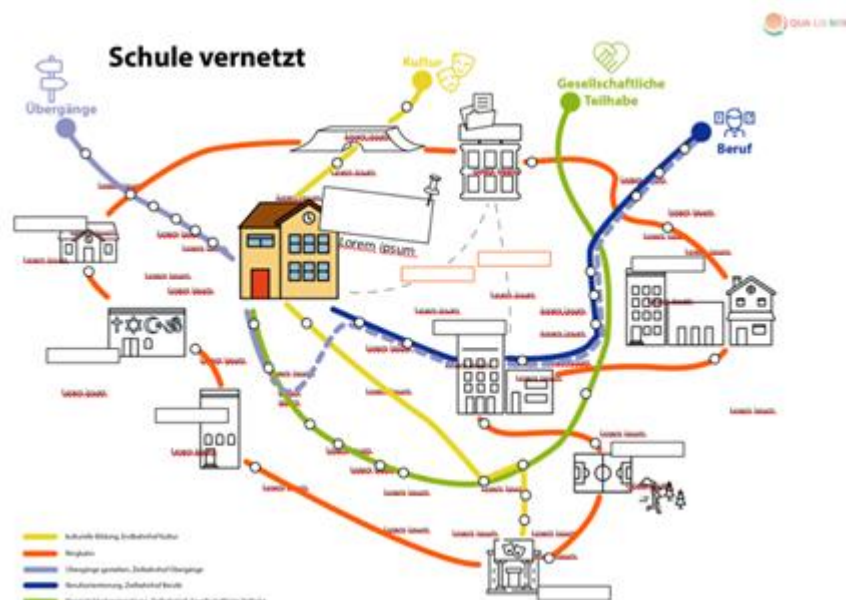


NETZWERKLANDSCHAFT

Die Netzwerklandschaft hilft Ganztagschulen dabei, ihre Vernetzungsstrukturen thematisch sichtbar zu machen und (weiter-) zu entwickeln. Damit erhalten Schulen einen guten Überblick an welchem Punkt sie in ihrem Schulentwicklungsprozess und bei der Gestaltung des Ganztags stehen und wohin sie sich weiterentwickeln möchten.

Vorgehensweise

1. Überlegen Sie, zu welchen Themenschwerpunkten Ihre Schule bereits wie zusammenarbeitet. Wo ist sie bereits vernetzt und mit wem kooperiert sie? Wo können sich neue Kooperationsmöglichkeiten entwickeln?
2. Wählen Sie eine Vorlage der Netzwerklandschaft und füllen Sie die unterschiedlichen Elemente für Ihre Schule individuell aus.
3. „Zielbahnhöfe“, „Haltestellen“ und „Institutionen“ stehen in der Landschaft für die Zielstellungen, Entwicklungsschritte und (potenziellen) Kooperationspartner:innen des Schulentwicklungsprozesses.



Die Netzwerklandschaft wurde von der Qualitäts- und UnterstützungsAgentur – Landesinstitut für Schule (QUA-LiS NRW) entwickelt. Die Vorlagen können unter der [Creative-Commons-Lizenz CC BY-NC-SA](#) gerne weiterverwendet werden. Mehr Informationen zu den Vorlagen sind auf der [Website des QUA-LiS NRW](#) zu finden.